

---

# **FINANZPLAN und Investitionsprogramm**

## **2017 – 2021**

**Einwohnergemeinde  
4402 Frenkendorf**



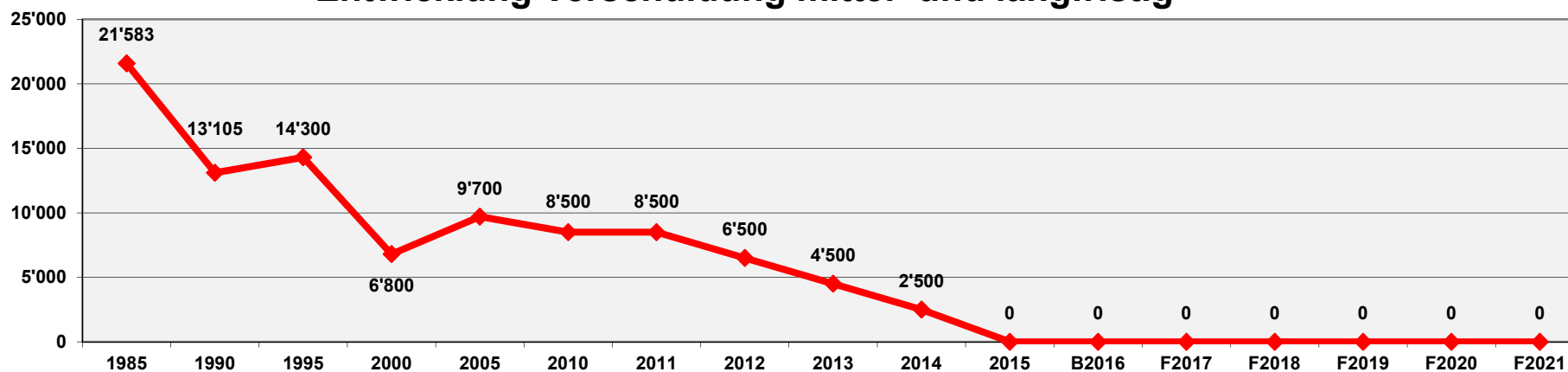
## ALLGEMEINES

Basierend auf den getroffenen Annahmen soll der Finanzplan als Ergänzung zum Budget die mittelfristige Entwicklung der Finanzen für die Jahre 2017 bis 2021 in den Bereichen Erfolgsrechnung, Investitionen und den Spezialfinanzierungen aufzeigen. Der Finanzplan wird jährlich überarbeitet und den neuesten Erkenntnissen angepasst. Im Zuge der Budgetarbeiten wird der Investitionsplan jährlich vom Gemeinderat verabschiedet. Den Stimmbürgern wird der Finanzplan jährlich im Rahmen der Budgetversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die dem Finanzplan zugrunde liegenden Rahmenbedingungen sind auf den nächsten beiden Seiten genauer erläutert.

## DIE AKTUELLE FINANZIELLE LAGE IN KÜRZE

Das letzte Schulddarlehen wurde per Fälligkeit Ende Januar 2015 zurück bezahlt. Die Gemeinde Frenkendorf ist somit schuldenfrei. Dank erheblicher Werte im Finanzvermögen bestand per Ende 2015 zudem ein Nettoguthaben von CHF 23.2 Millionen. Somit kann der Gemeinde Frenkendorf, bezogen auf die vorhandenen Vermögenswerte, eine sehr gute Bonität attestiert werden.

### Entwicklung Verschuldung mittel- und langfristig



## DIE STRATEGISCHEN UND FINANZPOLITISCHEN ZIELSETZUNGEN

1. Wir verfolgen eine nachhaltige Finanzpolitik und sorgen für einen geordneten Finanzhaushalt mit angemessenen Steuersätzen und Gebühren.
2. Wir fördern attraktive Rahmenbedingungen für den Wohn- und Gewerbestandort Frenkendorf.
3. Die laufenden Ausgaben sollen die laufenden Einnahmen nicht übersteigen.
4. Neuverschuldungen sind möglichst gering zu halten.
5. Investitionen sollen zukunftsgerichtet getätigt werden, wobei jeweils das Notwendige vom Wünschbaren zu trennen ist.

## RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE BERECHNUNGEN DES FINANZPLANES 2017 – 2021

Die Qualität eines langfristigen Planungsinstruments hängt stark von den Annahmen über die Rahmenbedingungen ab. Diese sind einerseits auf übergeordnete Entwicklungen und Planungen zurückzuführen, welche nicht beeinflussbar sind. Andererseits können Rahmenbedingungen, Vorgaben und Planungen selbst festgelegt werden. Der Finanzplan 2017 – 2021 beruht daher auf folgenden Annahmen:

- **Basis**  
Die Berechnungen im Finanzplan basieren auf dem Budget 2017. Bekannte einmalige Ereignisse, Veränderungen oder strategische Vorgaben wurden berücksichtigt. Die Kosten seitens der Gemeinde und die Revision des Finanzhaushaltsgesetzes sind berücksichtigt.
- **Bevölkerungsentwicklung**  
Mit der starken Bautätigkeit stieg die Einwohnerzahl von Frenkendorf in den letzten 6 Jahren von 6'090 auf 6'502 Personen, was einem jährlichen Zuwachs von rund 69 Personen entspricht. Im vergangenen Jahr ist die Einwohnerzahl um 19 Personen angestiegen. In der Planperiode wird mit einem in etwa gleichhohen Zuwachs von rund 20 Personen jährlich gerechnet.
- **Wirtschaftsentwicklung**  
Für das Jahr 2017 darf weiterhin mit einer stabilen, oder sogar leicht beschleunigten Wirtschaftslage gerechnet werden. Ab dem Jahre 2018 rechnet die aktuelle BAK Prognose mit einer leichten Verbesserung der Wirtschaftslage. Im Bereich der Sozialhilfekosten rechnen wir mit einer stabilen hohen Anzahl der Fälle.
- **Preisentwicklung**  
Geplant wurde mit einer Jahresteuierung von 0.9 % für das Jahr 2018 und 1,5 % für die Jahre ab 2019.
- **Personalaufwand**  
Aufgrund der leicht höheren Inflation wurde für die Jahre 2018 - 2021 mit einer Jahresteuierung von 0.5 % gerechnet. Veränderungen des Personalbestandes sind nicht zu erwarten.
- **Bildung**  
Die Kindergartenlehrpersonen wurden im ganzen Kanton Basel-Landschaft per 1. August 2016 in eine höhere Lohnklasse eingeteilt und auf der Stufe Primarschule musste wegen der erhöhten Schülerzahl eine zusätzliche 1. Klasse eingeführt werden.
- **Sachaufwand**  
Im Bereich Sachaufwand wurde für das Jahr 2018 mit einer Jahresteuierung von 0.9 % und für die Jahre ab 2019 mit 1.5 % gerechnet.
- **Abschreibungen**  
Die Abschreibungen für Investitionen bis und mit 2013 wurden wie folgt berechnet:  
2017: 8.5 % der Restbuchwerte beim Verwaltungsvermögen,  
2018: 8.0 % der Restbuchwerte beim Verwaltungsvermögen,  
2019: 7.5 % der Restbuchwerte beim Verwaltungsvermögen,  
2020: 7.0 % der Restbuchwerte beim Verwaltungsvermögen,  
2021: 6,5 % der Restbuchwerte beim Verwaltungsvermögen.

Die Abschreibungen für Investitionen ab 2014 wurden nach den neuen Vorgaben gemäss Handbuch HRM2 vorgenommen.

Die überdurchschnittlich hohen Investitionen in den Planjahren 2019 und 2020 werden den Abschreibungsaufwand in den Folgejahren entsprechend erhöhen.

## RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE BERECHNUNGEN DES FINANZPLANES 2017 – 2021

Investitionen im Bereich des Finanzvermögens dürfen mit HRM2 nicht mehr über die Investitionsrechnung abgerechnet werden. Die Verbuchung erfolgt analog der Privatwirtschaft direkt über die Anlage in der Bilanz. Es werden auch keine Abschreibungen mehr budgetiert, sondern aufgrund der Bewertungsüberprüfung Ende Jahr sogenannte „Wertverminderungen resp. realisierte Verluste“.

- **Finanzaufwand**

Seit dem Jahr 2015 sind die langfristigen Fremdgelder vollständig zurückbezahlt. Die Passivzinsen, wie Skonti und Vergütungszinsen auf Steuern, haben sich dementsprechend reduziert und werden sich gemäss ersten Planungen vorläufig nicht wieder erhöhen.

- **Transferaufwand**

Die Beiträge an die Ergänzungsleistungen AHV und an die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB wurden mit einer Teuerung von jährlich je 1 % berücksichtigt. Die anteilmässigen Kosten an die Pflegefinanzierung wurden mit einer jährlichen Steigerung von 2 % berücksichtigt.

- **Steuerertrag**

Die anstehende Unternehmenssteuerreform III wird bei den juristischen Personen aufgrund der ersten Verlautbarungen des Kantons zur einer Reduktion der Kapitalsteuern im Jahre 2019 von rund CHF 245'000 führen, welche bereits in diesem Finanzplan enthalten ist. Im Weiteren wurde für die gesamte Planperiode mit einem jährlichen Steuerwachstum von 1.5 % gerechnet.

- **Steuersätze**

Die vorliegende Planung basiert bei den natürlichen Personen und bei den Ertragssteuern der juristischen Personen auf unveränderten Steuersätzen. Bei den Kapitalsteuern der juristischen Personen ist die vom Kanton angekündigte Steuersenkung von 2.75 ‰ auf 0.55 ‰ per 1. Januar 2019 im Rahmen der Unternehmenssteuerreform III berücksichtigt.

- **Finanz- und Lastenausgleich**

Die Revision des Finanzausgleichsgesetzes wurde durch den Landrat verabschiedet und führt zu einer schrittweise Abnahme des Finanzausgleichs für Frenkendorf, welche in diesem Finanzplan berücksichtigt wurde.

Die aktuellen Vorstellungen der Baselbieter Regierung zur Unternehmenssteuerreform III, würden neben der deutlichen Reduktion der Unternehmenssteuern für die Nehmergemeinden auch zu einer weiteren deutlichen Abnahme des horizontalen Finanzausgleichs führen. In den Jahren 2019 bis 2021 würde der Finanzausgleich rund CHF 340'000 und ab dem Jahre 2022 sogar um rund CHF 680'000 abnehmen (CHF 105 pro Einwohner). Andererseits will der Kanton auch einen Teil der Gegenfinanzierung der USRIII-Ausfälle durch den Bund an die Gemeinden weitergeben. Für Frenkendorf dürfte diese Gegenfinanzierung in der Grössenordnung von CHF 100'000 liegen. Die vorgenannten Beträge sind in den Berechnungen des vorliegenden Finanzplans **nicht enthalten**. Insgesamt würde die Unternehmenssteuerreform III gemäss den ersten kantonalen Vorstellungen Frenkendorf in den Jahren 2019 bis 2021 jährlich rund CHF 485'000 belasten (wovon erst CHF 245'000 effektiv im Finanzplan berücksichtigt wurden).

- **Finanzerträge**

Bei den Liegenschaftserträgen im Finanz- und Verwaltungsvermögen rechnen wir weiterhin mit einer guten Auslastung der Mietobjekte.

- **Vermögenserträge**

Die Prognosen des BAK zeigen sowohl bei den kurz- wie auch bei den langfristigen Zinserwartungen ab dem Jahr 2018 eine leicht steigende Tendenz. Für die Berechnungen im Finanzplan wurde mit einem durchschnittlichen Zins von 0.5 % gerechnet.

## RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE BERECHNUNGEN DES FINANZPLANES 2017 – 2021

- **Beiträge vom Kanton**  
Die Beiträge vom Kanton haben durch die Einführung von HarmoS als Ausgleich zur Einführung der 6. Primarschulklassen zugenommen. Die Teilrevisi-  
on des Ergänzungsleistungsgesetzes zur AHV / IV / Neuaufteilung der Ergänzungsleistungen EL wurden in diesem Finanzplan ebenfalls berücksichtigt.
- **Vorfinanzierungen**  
Es sind für diese Planperiode keine Vorfinanzierungen geplant.
- **Projekt 68 – Zusammenarbeit der Gemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf**  
Der Lenkungsausschuss hat beschlossen, das Teilprojekt Nr. 5 „Zusammenarbeit in den Gemeindeverwaltungen“ in Angriff zu nehmen und konkret die  
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW beauftragt, eine Potentialanalyse durchzuführen.

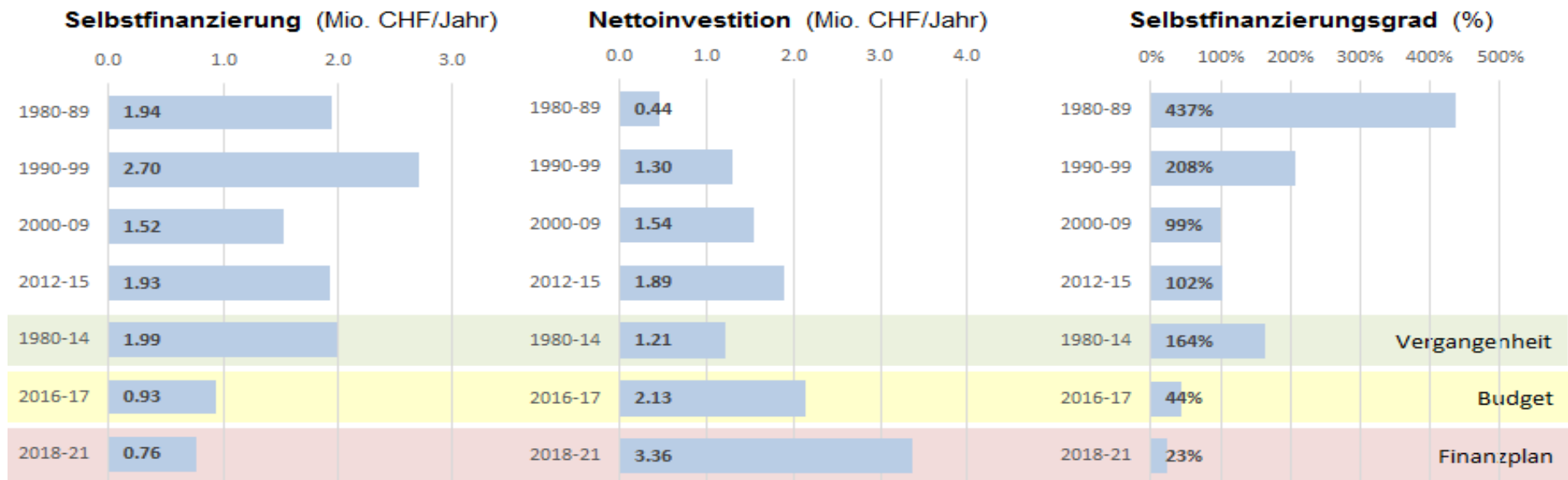
## GESAMTÜBERSICHT

		Budget 2017 CHF	Planung 2018 CHF	Planung 2019 CHF	Planung 2020 CHF	Planung 2021 CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>						
Betrieblicher Aufwand	<i>Seite 8: Konto 3 abzüglich Konto 34</i>	25'243'950	25'444'874	25'657'130	25'999'379	26'244'740
Betrieblicher Ertrag	<i>Seite 10: Konto 4 abzüglich Konto 44</i>	24'697'720	24'817'272	24'717'885	24'974'929	25'215'807
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-546'230</b>	<b>-627'602</b>	<b>-939'245</b>	<b>-1'024'450</b>	<b>-1'028'933</b>
Finanzaufwand	<i>Seite 8: Konto 34</i>	40'050	40'050	40'050	40'050	40'050
Finanzertrag	<i>Seite 10: Konto 44</i>	761'960	765'770	769'599	773'447	777'314
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>721'910</b>	<b>725'720</b>	<b>729'549</b>	<b>733'397</b>	<b>737'264</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>175'680</b>	<b>98'118</b>	<b>-209'696</b>	<b>-291'053</b>	<b>-291'669</b>
Ausserordentlicher Aufwand						
Ausserordentlicher Ertrag						
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>						
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<i>Seite 11: Position Ertrags-/Aufwandübersch.</i>	<b>175'680</b>	<b>98'118</b>	<b>-209'696</b>	<b>-291'053</b>	<b>-291'669</b>
<b>Investitionsrechnung</b>						
Investitionsausgaben	<i>Seite 14: Konto 5</i>	3'190'700	3'240'000	4'660'000	4'120'000	3'250'000
Investitionseinnahmen	<i>Seite 16: Konto 6</i>	572'700	400'000	400'000	400'000	630'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<i>Seite 16: Position Nettoinvestitionen</i>	<b>2'618'000</b>	<b>2'840'000</b>	<b>4'260'000</b>	<b>3'720'000</b>	<b>2'620'000</b>
<b>Finanzierung</b>						
Nettoinvestitionen	<i>Seite 16: Position Nettoinvestitionen</i>	<b>-2'618'000</b>	<b>-2'840'000</b>	<b>-4'260'000</b>	<b>-3'720'000</b>	<b>-2'620'000</b>
Selbstfinanzierung (Detail zur Berechnung auf nächster Seite)	<i>Details auf der nachfolgenden Seite</i>	910'890	921'981	659'162	732'325	806'993
<b>Selbstfinanzierungssaldo</b>		<b>-1'707'110</b>	<b>-1'918'019</b>	<b>-3'600'838</b>	<b>-2'987'675</b>	<b>-1'813'007</b>
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>		<b>34.79</b>	<b>32.46</b>	<b>15.47</b>	<b>19.69</b>	<b>30.80</b>
<b>Mittel- und langfristige Schulden</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Nettoguthaben / -schuld Ende Periode</b>		<b>21'516'178</b>	<b>19'598'159</b>	<b>15'997'321</b>	<b>13'009'646</b>	<b>11'196'639</b>
<b>Eigenkapital Ende Periode</b>	<i>Berechnung: EK 31.12.15 + Erfolg Budg. 16</i>	<b>18'714'882</b>	<b>18'813'000</b>	<b>18'603'304</b>	<b>18'312'251</b>	<b>18'020'582</b>

## GESAMTÜBERSICHT

		Budget 2017 CHF	Planung 2018 CHF	Planung 2019 CHF	Planung 2020 CHF	Planung 2021 CHF
<b>Detail zur Berechnung der Selbstfinanzierung</b>						
Aufwand	<i>Seite 8: Konto 3</i>	25'284'000	25'484'924	25'697'180	26'039'429	26'284'790
Ertrag	<i>Seite 10: Konto 4</i>	25'459'680	25'583'042	25'487'484	25'748'376	25'993'121
<b>Saldo Erfolgsrechnung</b>		<b>175'680</b>	<b>98'118</b>	<b>-209'696</b>	<b>-291'053</b>	<b>-291'669</b>
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	<i>Seite 8: Konto 33</i>	1'020'810	1'129'340	1'213'560	1'420'690	1'529'350
+ Einlagen in Fonds und Spez.-Fin. im EK	<i>Seite 8: Konto 351</i>	31'800	16'425	10'900	10'900	10'900
+ Wertberichtigungen Darlehen VV	<i>Seite 9: Konto 364</i>	0	0	0	0	0
+ Wertberichtigungen Beteiligungen VV	<i>Seite 9: Konto 365</i>	0	0	0	0	0
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge *	<i>Seite 9: Konto 366</i>	16'670	16'670	16'670	16'670	16'670
+ Einlagen in das Eigenkapital	<i>Seite 9: Konto 389</i>	0	0	0	0	0
- Aufwertungen VV (nur Darlehen u. Beteilig.)	<i>Seite 10: Konto 449</i>	0	0	0	0	0
- Entnahmen aus Fonds und Spez.-Fin. EK	<i>Seite 10: Konto 451</i>	-259'400	-263'902	-285'102	-321'052	-354'428
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	<i>Seite 11: Konto 489</i>	-74'670	-74'670	-87'170	-103'830	-103'830
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>910'890</b>	<b>921'981</b>	<b>659'162</b>	<b>732'325</b>	<b>806'993</b>

\* Die Vorfinanzierungen werden mit HRM2 nicht mehr einmalig an den Investitionskosten in Abzug gebracht, sondern analog den Abschreibungen über die Laufzeit der Investition abgeschrieben.





Einwohnergemeinde Frenkendorf HRM2		FINANZPLAN 2017 - 2021					
Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Änderung
Konto	Bezeichnung	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	2017 / 2021
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>25'284'000</b>	<b>25'484'924</b>	<b>25'697'180</b>	<b>26'039'429</b>	<b>26'284'790</b>	<b>4.0%</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>10'367'700</b>	<b>10'420'038</b>	<b>10'472'136</b>	<b>10'524'495</b>	<b>10'577'114</b>	<b>2.0%</b>
300	Behörden und Kommissionen	326'200	328'331	329'970	331'618	333'273	2.2%
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	3'792'050	3'811'010	3'830'065	3'849'216	3'868'462	2.0%
302	Löhne der Lehrkräfte	4'603'300	4'626'317	4'649'448	4'672'695	4'696'059	2.0%
303	Temporäre Arbeitskräfte	23'000	23'115	23'231	23'347	23'463	2.0%
304	Zulagen	62'600	62'913	63'228	63'544	63'861	2.0%
305	Arbeitgeberbeiträge	1'438'350	1'445'542	1'452'770	1'460'033	1'467'334	2.0%
306	Arbeitgeberleistungen	300	302	303	305	306	2.0%
309	Übriger Personalaufwand	121'900	122'510	123'122	123'738	124'356	2.0%
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>4'503'210</b>	<b>4'540'138</b>	<b>4'602'238</b>	<b>4'665'270</b>	<b>4'729'247</b>	<b>5.0%</b>
310	Material- und Warenaufwand	503'700	508'233	515'857	523'595	531'449	5.5%
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	170'120	171'651	174'226	176'839	179'492	5.5%
312	Ver- und Entsorgung	531'450	536'233	544'277	552'441	560'727	5.5%
313	Dienstleistungen und Honorare	1'669'840	1'684'869	1'710'142	1'735'794	1'761'831	5.5%
314	Baulicher Unterhalt	979'300	988'110	1'002'926	1'017'964	1'033'227	5.5%
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	201'500	203'314	206'363	209'459	212'601	5.5%
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	95'320	95'320	95'320	95'320	95'320	0.0%
317	Spesenentschädigungen	61'900	61'900	61'900	61'900	61'900	0.0%
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	242'500	242'500	242'500	242'500	242'500	0.0%
319	Verschiedener Betriebsaufwand	47'580	48'008	48'728	49'459	50'201	5.5%
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'020'810</b>	<b>1'129'340</b>	<b>1'213'560</b>	<b>1'420'690</b>	<b>1'529'350</b>	<b>49.8%</b>
330	Abschreibungen Sachanlagen	1'018'310	1'126'840	1'211'060	1'418'190	1'526'850	49.9%
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	0.0%
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>40'050</b>	<b>40'050</b>	<b>40'050</b>	<b>40'050</b>	<b>40'050</b>	<b>0.0%</b>
340	Zinsaufwand	31'950	31'950	31'950	31'950	31'950	0.0%
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	8'100	8'100	8'100	8'100	8'100	0.0%
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>31'800</b>	<b>16'425</b>	<b>10'900</b>	<b>10'900</b>	<b>10'900</b>	<b>-65.7%</b>
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	31'800	16'425	10'900	10'900	10'900	-65.7%





Einwohnergemeinde Frenkendorf HRM2		FINANZPLAN 2017 - 2021					
Erfolgsrechnung Artengliederung		Budget 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Änderung
Konto	Bezeichnung	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	2017 / 2021
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>-74'670</b>	<b>-74'670</b>	<b>-87'170</b>	<b>-103'830</b>	<b>-103'830</b>	<b>39.1%</b>
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	-74'670	-74'670	-87'170	-103'830	-103'830	39.1%
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>-328'800</b>	<b>-328'800</b>	<b>-328'800</b>	<b>-328'800</b>	<b>-328'800</b>	<b>0.0%</b>
491	Dienstleistungen	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000	0.0%
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	0.0%
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	-218'800	-218'800	-218'800	-218'800	-218'800	0.0%
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000	-60'000	0.0%
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>175'680</b>	<b>98'117</b>				
<b>Aufwandüberschuss</b>				<b>209'696</b>	<b>291'053</b>	<b>291'669</b>	

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN SPEZIALFINANZIERUNGEN

### WASSERVERSORGUNG

Die Änderung des Gebührenmodells aufgrund der Totalrevision des Wasserreglements bewirkt ab dem Jahre 2016 geringere Gebühreneinnahmen. Es wird bewusst ein jährlicher Aufwandüberschuss angestrebt, welcher aufgrund des hohen Eigenkapitals der Wasserkasse verkräftbar ist. Bei den jährlichen geplanten Investitionen in der Höhe vom CHF 450'000.00 bis CHF 800'000.00 werden die Sanierungen der Wasserleitungen nach Konzept, die Sanierung der Hauptstrasse und die Sanierung der Quelfassungen die wesentlichen Kostentreiber in der kommenden Planperiode sein.

### ABWASSERBESEITIGUNG

Die ausgezeichnete Eigenkapitalausstattung der Abwasserkasse erlaubte bei der Totalrevision des Abwasserreglements eine grössere Tarifiereduktion als bei der Wasserversorgung, so dass Aufwandüberschüsse bis zu CHF 206'000.00 erwartet werden. Die Investitionen in die Sanierungen GEP und Sauberwasserleitungen nach GEP werden auch in dieser Planperiode fortgesetzt. Im Weiteren sind die Sanierung der Leitungen in der Hauptstrasse, die Sanierung von Hausanschlüssen und weitere Sanierungen von Abwasserleitungen in den Investitionsausgaben berücksichtigt.

### ABFALLBESEITIGUNG

In der vorliegenden Planberechnung wird mit einem jährlichen Aufwandüberschuss zwischen CHF 66'400.00 und CHF 94'500.00 gerechnet. Der bereits im Budget 2017 erläuterte Kapitalverzehr soll mit einer Senkung der Gebühren per 1. Januar 2017 erreicht werden. Zusätzlich wurden die Aufwendungen und Erträge der Grünabfuhr vom steuerfinanzierten in den gebührenfinanzierten Bereich verschoben. Im Weiteren sind ab 2018 Neuinvestitionen im Bereich der Sammelstellen in Vorbereitung.

### GEMEINSCHAFTSANTENNE (GGA)

Die Kabelfernsehanlage der Gemeinde Frenkendorf ist an die EBL verpachtet. Aufgrund des damit verbundenen Wegfalls der Gebühreneinnahmen und der Nettoinvestitionen wird mit einem jährlichen Mehrertrag von rund CHF 10'900.00 gerechnet.

### GEPLANTE ENTWICKLUNG EIGENKAPITAL DER SPEZIALFINANZIERUNGEN

	Plankapital 31.12.16	Budget 2017	Plankapital 31.12.17	Planerfolg 2018	Plankapital 31.12.18	Planerfolg 2019	Plankapital 31.12.19	Planerfolg 2020	Plankapital 31.12.20	Planerfolg 2021	Plankapital 31.12.21
Wasserversorgung	2'822'998	20'900	2'843'898	5'525	2'849'423	-8'630	2'840'793	-32'895	2'807'898	-53'472	2'754'426
Abwasserversorgung	6'702'491	-193'000	6'509'491	-194'213	6'315'278	-198'253	6'117'025	-202'324	5'914'701	-206'426	5'708'275
Abfallbeseitigung	1'051'613	-66'400	985'213	-69'689	915'524	-78'219	837'305	-85'832	751'473	-94'530	656'943
Gemeinschaftsantenne	179'722	10'900	190'622	10'900	201'522	10'900	212'422	10'900	223'322	10'900	234'222

## **INVESTITIONSPLAN 2017 - 2021**

Der Investitionsplan enthält alle Investitionsausgaben und -Einnahmen des Verwaltungsvermögens, die bereits beschlossen oder in Planung sind. Die Investitionen des Finanzvermögens werden in der Bilanz, diejenigen des Verwaltungsvermögens in einer gesonderten Investitionsrechnung abgerechnet.

In der vorliegenden Planperiode halten sich die Bruttoinvestitionen auf einem für unsere Verhältnisse äusserst hohen Niveau, mit einer Spitze in den Planperioden 2019 und 2021 wegen Sanierungsarbeiten in der Schwimmhalle und sanitären Anlagen in der Schulanlage Egg sowie der Neugestaltung und Sanierung der Hauptstrasse.

### Das Investitionsprogramm umfasst folgende Schwerpunkte:

- Sanierung Schwimmhalle
- Sanierung sanitäre Anlagen Schulanlage Egg
- Renovationen der Kindergärten Halde und Neufeld
- Sanierung Bürger- und Kulturhaus
- Anpassungen im Zusammenhang mit der Sanierung der Rheinstrasse
- Umfangreiche Leitungssanierungen nach Konzept
- Deckbelag Baslerstrasse
- Sanierung und Neugestaltung Hauptstrasse
- Anschluss Flachsacker Nord (Kostenbeteiligung)
- Sanierung der Quelfassungen
- Sanierung von Hausanschlüssen (Abwasser)
- Unterhalt/Ausbau der Infrastruktur

Der Finanzplan wird weiterhin von einem grossen Investitionsbedarf dominiert. Dessen zeitliche Einordnung richtet sich nach dem zustandsbedingtem Ersatzzeitpunkt oder anderen Rahmenbedingungen. Erfahrungsgemäss können jedoch nicht alle Vorhaben in der geplanten Frist umgesetzt werden, weil heute noch unbekannt politische oder andere externe Rahmenbedingungen für Verzögerungen sorgen (z.B. Einsprachen). Der Gemeinderat wird laufend entscheiden, welche geplanten Vorhaben sich nicht realisieren lassen, bzw. in die Zukunft verschoben werden müssen. Dies hat zur Folge, dass im Finanzplan enthaltene Abschreibungen nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt anfallen, was wiederum eine positive Auswirkung auf die geplante Erfolgsentwicklung hat.

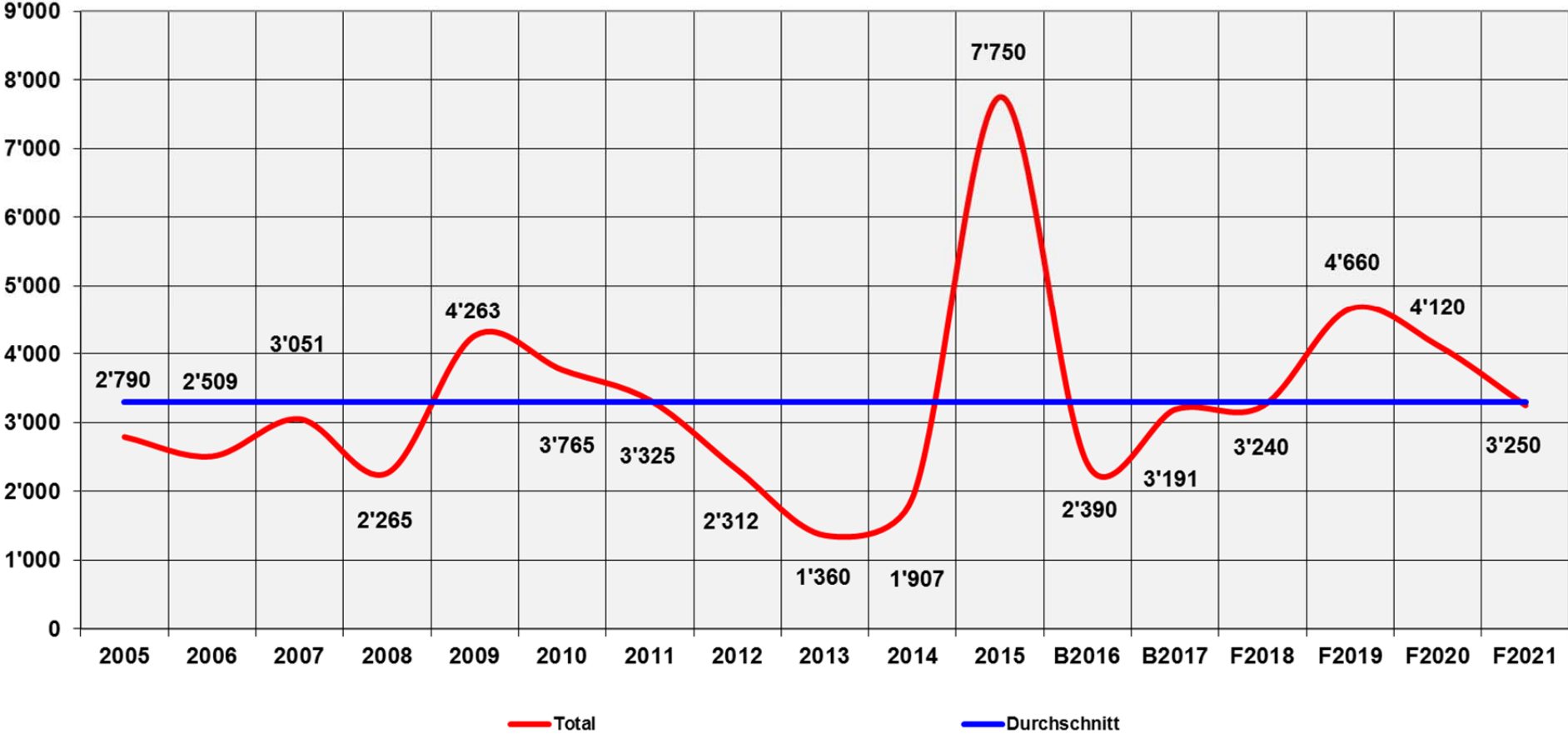
FINANZPLAN 2017 - 2021						
Investitionsrechnung Artengliederung		Budget	Planung	Planung	Planung	Planung
Konto	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>3'190'700</b>	<b>3'240'000</b>	<b>4'660'000</b>	<b>4'120'000</b>	<b>3'250'000</b>
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>3'090'700</b>	<b>3'240'000</b>	<b>4'660'000</b>	<b>4'120'000</b>	<b>3'250'000</b>
<b>501</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>662'700</b>	<b>1'150'000</b>	<b>1'060'000</b>	<b>1'480'000</b>	<b>250'000</b>
<b>5010</b>	<b>Strassen/Verkehrswege</b>	<b>662'700</b>	<b>1'150'000</b>	<b>1'060'000</b>	<b>1'480'000</b>	<b>250'000</b>
6150.5010.04	Erneuerung Strassenbeleuchtung HQL auf LED			60'000		
6150.5010.17	Strassensanierungen n. Konzept 2017	200'000				
6150.5010.18	Strassensanierungen n. Konzept 2018		200'000			
6150.5010.20	Basierstr. - Deckbelag (oberer und unterer Teil)	200'000	150'000			
6150.5010.24	Flachsacker Nord Anschluss Kostenbeteiligung				480'000	
6150.5010.25	Strassensanierungen n. Konzept 2019			200'000		
6150.5010.27	Strassensanierungen n. Konzept 2020				200'000	
6150.5010.29	Hauptstrasse Neugestaltung		800'000	800'000	800'000	
6150.5010.30	Bächliackerstr. - Neuer Gehweg	90'000				
6150.5010.31	Erneuerung Strassenbeleuchtung auf LED (2. Etappe)	172'700				
6150.5010.32	Strassensanierungen n. Konzept 2021					200'000
6150.5010.33	Rüttimattweg - Ausbau/Korrektion					50'000
<b>503</b>	<b>Übriger Tiefbau</b>	<b>1'400'000</b>	<b>1'600'000</b>	<b>1'080'000</b>	<b>1'100'000</b>	<b>1'600'000</b>
<b>5030</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>1'400'000</b>	<b>1'600'000</b>	<b>1'080'000</b>	<b>1'100'000</b>	<b>1'600'000</b>
2171.5030.01	Hartplatz, Parkplatz Hofmatt, Zufahrt, Platzbeleuchtung	300'000	700'000			
6150.5030.00	Kreiselgestaltungen	50'000				
6230.5030.01	Busbahnhof Bahnhof SBB					570'000
7101.5030.17	Leitungen nach Konzept Sanierung 2017	200'000				
7101.5030.18	Leitungen nach Konzept Sanierung 2018		200'000			
7101.5030.38	Rheinstrasse - Sanierung WL					300'000
7101.5030.39	Hauptstrasse - Sanierung WL		250'000	250'000	150'000	
7101.5030.42	Leitungen nach Konzept Sanierung 2019			200'000		
7101.5030.44	Quellfassungen - Sanierungen			300'000	300'000	300'000
7101.5030.46	Leitungen nach Konzept Sanierung 2020				200'000	
7101.5030.48	Neufeldstrasse - Sanierung WL (ca. 260 m)	260'000				
7101.5030.49	Haldenrainstrasse / Kapellenstrasse - Sanierung WL (ca. 240 m)	240'000				

FINANZPLAN 2017 - 2021						
Investitionsrechnung Artengliederung		Budget	Planung	Planung	Planung	Planung
Konto	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
7101.5030.50	Leitungen nach Konzept Sanierung 2021					200'000
7201.5030.18	Sanierung GEP 2018		200'000			
7201.5030.21	SWL nach GEP 2017	50'000				
7201.5030.22	SWL nach GEP 2018		50'000			
7201.5030.26	SWL nach GEP 2019			50'000		
7201.5030.27	Sanierung GEP 2020				200'000	
7201.5030.28	SWL nach GEP 2020				50'000	
7201.5030.29	Hochwassermassnahmen	200'000				
7201.5030.30	Sanierung Hausanschlüsse gem. GEP	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
7201.5030.31	SWL nach GEP 2021					50'000
7201.5030.32	Hauptstrasse - Sanierung Leitungen		100'000	100'000	100'000	
7301.5030.00	Erstellen von Unterflursammelstellen			80'000		80'000
<b>504</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>550'000</b>	<b>380'000</b>	<b>2'320'000</b>	<b>1'460'000</b>	<b>1'330'000</b>
<b>5040</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>550'000</b>	<b>380'000</b>	<b>2'320'000</b>	<b>1'460'000</b>	<b>1'330'000</b>
2170.5040.02	Kiga: Sanierungen Halde + Neufeld I und II		380'000	300'000		
2170.5040.04	Kiga Egg: Umbau in Einzel-Kiga und Sanierung	350'000				
2171.5040.12	Egg: Lüftungsanlage Turnhalle / Duschen und Garderoben					120'000
2171.5040.23	Egg: Turnhalle Sanitäre Anlagen Trakt 1 / Trakt 2 / Turnhalle			220'000	460'000	860'000
2171.5040.26	Egg: Turnhalle behindertengerechter Zugang und Buffet					350'000
3412.5040.03	Schwimmhalle Komplettsanierung (ohne Gebäudehülle im Eigentum Kanton)			1'800'000		
3420.5040.09	Wilden Mann - Gebäudehülle (Reinigung und Neuanstrich)	200'000				
6150.5040.00	Dorfplatz - Erstellen eines Parkhauses				1'000'000	
<b>506</b>	<b>Mobilien</b>	<b>478'000</b>	<b>110'000</b>	<b>200'000</b>	<b>80'000</b>	<b>70'000</b>
<b>5060</b>	<b>Mobilien</b>	<b>478'000</b>	<b>110'000</b>	<b>200'000</b>	<b>80'000</b>	<b>70'000</b>
0220.5060.01	Ersatz Rotomat Abt. Steuern	30'000				
1110.5060.00	Polizei - Ersatz Einsatzfahrzeug	48'000				
6150.5060.02	Ersatz Unimog Jg. 1999	300'000				
6150.5060.03	Ersatz Kipper Opel Jg. 2003		80'000			
6150.5060.04	Ersatz Kehrmaschine Hochdorf Jg 2006			200'000		
6150.5060.05	Ersatz Renault Master				50'000	
6150.5060.06	Werkhof Salzsilo	100'000				



FINANZPLAN 2017 - 2021						
Investitionsrechnung Artengliederung		Budget	Planung	Planung	Planung	Planung
Konto	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
6150.5060.07	Ersatz Häcksler Jg 2001					70'000
7301.5060.00	Ersatz Sammelwagen (Flaschenpost)				30'000	
7301.5060.01	Aufbau auf Kipper 3,5 t für Grünabfuhr		30'000			
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>100'000</b>				
<b>565</b>	<b>Private Unternehmungen</b>	<b>100'000</b>				
<b>5650</b>	<b>Investitionsbeiträge an private Unternehmungen</b>	<b>100'000</b>				
4120.5650.01	Seniorenzentrum Schönthal Investitionsbeitrag für Lift und Steg	100'000				
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>-572'700</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-630'000</b>
<b>63</b>	<b>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>	<b>-572'700</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-630'000</b>
<b>630</b>	<b>Bund</b>	<b>-22'700</b>				
<b>6300</b>	<b>Investitionsbeiträge vom Bund</b>	<b>-22'700</b>				
6150.6300.00	Erneuerung Strassenbeleuchtung auf LED (2. Etappe) - Beitrag Bund aus ProKilowatt-Programm	-22'700				
<b>632</b>	<b>Gemeinden und Gemeindezweckverbände</b>					<b>-230'000</b>
<b>6320</b>	<b>Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden</b>					<b>-230'000</b>
6230.6320.01	Busbahnhof Bahnhof SBB Anteil Füllinsdorf					-230'000
<b>637</b>	<b>Private Haushalte</b>	<b>-550'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>
<b>6371</b>	<b>Anschlussbeiträge von privaten Haushalten</b>	<b>-550'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>	<b>-400'000</b>
7101.6371.00	Wasseranschlussgebühren von privaten Haushalten	-150'000	-110'000	-110'000	-110'000	-110'000
7201.6371.00	Abwasseranschlussgebühren von privaten Haushalten	-400'000	-290'000	-290'000	-290'000	-290'000
<b>NETTOINVESTITIONEN</b>		<b>2'618'000</b>	<b>2'840'000</b>	<b>4'260'000</b>	<b>3'720'000</b>	<b>2'620'000</b>

# Entwicklung Bruttoinvestitionen Einwohnergemeinde inkl. Spezialfinanzierungen



## ZUSAMMENFASSUNG

### WERTUNG DES FINANZPLANES DER EINWOHNERGEMEINDE

Im Vergleich zum letztjährigen Finanzplan haben sich die Perspektiven unseres Gemeindehaushalts leicht negativ verändert. Aufgrund der angenommenen und aktuell bekannten Rahmenbedingungen kalkulieren wir bei der Erfolgsrechnung kurzfristig mit einem leicht positiven und mittelfristig mit einem eher negativen Gesamtergebnis. Beständige Anpassungen der kantonalen und bundesrechtlichen Vorgaben können zudem in unserem sich schnell ändernden Umfeld rasch grossen Einfluss auf die Entwicklung des Gemeindehaushaltes nehmen.

Beim Personalaufwand wurde gemäss den Empfehlungen des Kantons eine tiefere Teuerung eingerechnet als beim Sachaufwand. Veränderungen des Personalbestandes sind in der Planperiode keine vorgesehen. Die hohen Investitionen werden die Abschreibungen bei den Sachanlagen markant erhöhen. Die Kosten im Bereich Transferaufwand, insbesondere bei den Ergänzungsleistungen, der KESB und der Pflegefinanzierung wie auch im Bereich Sozialhilfe dürften weiterhin leicht nach oben tendieren. Nicht berücksichtigt sind allfällige Ausgaben durch das geplante Gemeindestrukturgesetz welches davon ausgeht, dass alle Baselbieter Gemeinden in Regionalkonferenzen zusammenarbeiten und ihre Sachgeschäfte koordinieren.

Ertragsseitig rechnen wir bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen weiterhin mit steigenden Steuererträgen. Bei den juristischen Personen wurden erste mögliche Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III bei den Kapitalsteuern berücksichtigt. Die weiteren deutlich negativen Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III im Bereich Finanzausgleich und den Gewinnsteuern wurden noch nicht im Finanzplan berücksichtigt. Der horizontale Finanzausgleich wird sich weiter verringern, während die Sonderlastabgeltungen ziemlich stabil bleiben dürften. Zudem rechnen wir auch weiterhin mit einer guten Auslastung unserer Mietobjekte im Finanz- und Verwaltungsvermögen.

Bei den Spezialfinanzierungen werden die Entnahmen aus der Wasser- und Abwasserkasse durch die Änderungen des Gebührenmodells deutlich zunehmen. Überdies wurde berücksichtigt, dass sich die gesamte Grüngutbewirtschaftung aus dem steuerfinanzierten Bereich der Abfallbewirtschaftung in den gebührenfinanzierten Bereich der Abfallbeseitigung verlagert. So wird den Vorgaben der Finanzverordnung entsprochen.

Die sehr solide Vermögenslage erlaubt es uns, weiterhin notwendige und gewichtige Investitionen zu tätigen. Die in den nächsten 5 Jahren geplanten Investitionen von über CHF 18 Millionen werden aber - ohne ausserordentliche Sonderfaktoren - zu einer deutlichen Verschlechterung des sogenannten Nettoguthabens führen.

Trotz der hohen Investitionen sollte der Finanzhaushalt der Gemeinde Frenkendorf weiterhin schuldenfrei bleiben. Für Gemeinderat und Verwaltung gilt es wie bis anhin die Finanzlage zu beobachten und genau abzuwägen, wie die bevorstehenden Investitionen und Verpflichtungen optimal umgesetzt werden.

Ein zentrales Anliegen des Gemeinderats ist es, unsere Steuerzahler/Innen so wenig wie möglich zu belasten. Trotzdem müssen wir die Aufgaben unseres Gemeinwesens angemessen erfüllen. Dies bedeutet, unsere finanziellen Mittel auch künftig bewusst einzusetzen und Kosten, Nutzen sowie Wirkung laufend zu überprüfen. Eine Änderung unseres bewährten Steuersatzes ist in dieser Planperiode nicht vorgesehen. Das neue Gebührenmodell in der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die ab 2017 geplante Gebührenreduktion in der Abfallbeseitigung führen dagegen zu einer spürbaren finanziellen Entlastung vieler Einwohner/Innen und Gewerbebetriebe. Wünschenswerte aber nicht wirklich notwendige und begründete Vorhaben werden es auch künftig schwer haben.

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt der Einwohner-Gemeindeversammlung, vom Finanzplan der Einwohnergemeinde sowie von den Spezialfinanzierungen für die Jahre 2017 bis 2021 in zustimmendem Sinne Kenntnis zu nehmen.

Frenkendorf, 17. Oktober 2016

**GEMEINDERAT FRENKENDORF**

Roger Gradl  
Gemeindepräsident

Thomas Schaub  
Gemeindevorwalter